

Bärchenreport

Geschäftsstelle Tierheim Rosenheim • Am Gangsteig 54 • 83059 Kolbermoor • Telefon: 08031-96068 • Fax: 08031-98064



Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Ein neues Jahr beginnt und mit ihm neue Chancen und Möglichkeiten.

Durch all die viele Hilfe und Unterstützung, die wir erfahren dürfen, hat sich auch für unser Tierheim wieder ein guter Weg aufgetan – es geht weiter!

Ich will das neue Jahr beginnen, wie das alte geendet hat – mit Dankbarkeit und Zuversicht.

Unsere Tiere haben viele Freunde!

Herzlichst

Barbara Angermaier, erste Vorsitzende mit Neve

Wenn einer träumt, dann bleibt es nur ein Traum. Wenn viele träumen, dann ist es der Anfang der Wirklichkeit.

Dolores Bauer

mer noch nicht zur Verfügung stehenden Grundstück im näheren Umkreis von Rosenheim zu verwirklichen. Trotzdem sind die Kosten dieses Tierheims nicht gerade gering. Gerade wegen der baulichen Unzulänglichkeiten muss letztendlich immer wieder Geld ausgegeben werden, das eigentlich an anderer Stelle bei den Tieren dringend benötigt wird und ihnen deshalb nur das wirklich Nötigste zukommen lässt.

Wären nicht die Menschen, die in diesem Tierheim bei fast schon unmenschlichen Arbeitsbedingungen durch ihre Liebe zu den Tieren und in ihrem täglichen Einsatz oft nicht mal ausreichend an sich selbst denken, könnten wir das Tierheim mit seiner chronischen Überbelegung sowieso schon längst nicht mehr weiterführen.

Die Besucher des Tierheims am Tag der offenen Tür haben uns aber gezeigt, dass wir nicht vergessen sind. Auch Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer überzeugte sich persönlich wieder einmal davon, dass in diesem Tierheim wirklich etwas bewegt wird und eine solche Einrichtung in der Stadt Rosenheim und im Landkreis eine zwingend erforderliche Einrichtung bleiben muss. Wir sind ihr dafür dankbar, dass sie sich aufgrund ihrer Tierliebe immer wieder mit all ihrer Kraft für den Fortbestand des Tierheims einsetzt. Bereits in den vergangenen Monaten und auch jetzt am Tag der offenen Tür wurden viele hundert Unterschriften im Rahmen unserer Aktion für ein neues Tierheim gesammelt, um auf der politischen Ebene durch die Unterstützung der Bürger unserem Plan Nachdruck zu verleihen, den substanziellen Erhalt, aber natürlich in erster Linie eine örtliche Verlagerung mit Neubau voranzutreiben. Denn nun ist der Zeitpunkt gekommen, wo es letztendlich darum geht, diesen Verein und das Tierheim nicht untergehen zu lassen, sondern verstärkt und zwar gemeinsam, die Bürger, die Gemeinden, die Stadt und der Landkreis zusammenstehen müssen, um der Zukunft dieser Einrichtung neue Chancen zu geben - und das kann nicht alleine durch Spenden und Mitgliedsbeiträge wie bisher geschehen!

Viele ehrenamtlich für den Tierschutz tätige Bürger und Mitglieder, vor allem viele unserer Gassigeher zeigten am Tag der offenen Tür ihr Engagement. Mit überwältigendem Erfolg konnten wir zusammen zumindest einen kleinen Hoffnungsschimmer in finanzieller Hinsicht verbuchen.

Fortsetzung auf Seite 2

Unser Tag der offenen Tür

Ende November 2010 war eine ganz besondere Veranstaltung und ein voller Erfolg. Aufgrund der Tatsache, dass die angespannte finanzielle Lage des Tierschutzvereins Rosenheim mit seinem Tierheim u.a. durch die regelmäßigen Informationen im Tagebuch auf unserer Internet-Seite bekannt gemacht worden war und außerdem unsere lieben Gassigeher kräftig die Werbetrommel gerührt haben, konnten wir einen wahren Ansturm von tierliebenden Menschen zugunsten unserer Tiere erleben.



Wir konnten feststellen, dass der Tierschutzverein mit seinem Tierheim sehr wohl eine wichtige Aufgabe im Landkreis erfüllt, dies auch im Bewusstsein der Menschen verankert ist und somit auch die Unterstützung vieler Bürger genießt. Natürlich ist in den vergangenen Monaten auch nicht verborgen geblieben, dass unser Tierheim in Rosenheim schon lange nicht mehr die wirklichen Ansprüche der Tiere erfüllen kann. Hier müssen in erster Linie die inzwischen maroden Baulichkeiten angesprochen werden, welche in früheren Jahren durch fehlende Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen herabgewirtschaftet wurden. Inzwischen kann bei diesen baulichen Gegebenheiten letztlich nur ein Mangel verwaltet werden, da derzeit das Geld fehlt, einen Neubau auf einem bisher im-



die wirklichen Ansprüche der Tiere erfüllen kann. Hier müssen in erster Linie die inzwischen maroden Baulichkeiten angesprochen werden, welche in früheren Jahren durch fehlende Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen herabgewirtschaftet wurden. Inzwischen kann bei diesen baulichen Gegebenheiten letztlich nur ein Mangel verwaltet werden, da derzeit das Geld fehlt, einen Neubau auf einem bisher im-

Alternative Energien zum Anfassen

ibeko-solar
Hasslerstraße 3
83059 Kolbermoor
0 80 31 / 22 13 030
www.ibeko-solar.de

Energie- und
Solarzentrum Kolbermoor

Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 0 80 31 / 8 08 90 90 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht Notdienst

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de

Tel. 08031/68027 Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8-12 Uhr u. 16-19 Uhr
Fax 08031/63325 Sa. 10-12 Uhr
Happinger Str. 78a • 83026 Rosenheim Termine nach Vereinbarung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Nutzen Sie unsere Kompetenz!

- Vermittlung und Bewertung Ihrer Immobilie
- marktgerechte Objektanalyse
- umfangreiche Objektpräsentation
- fachkundige Verhandlungsführung
- Sicherstellung der Kaufpreisfinanzierung
- Vorbereitung und Abwicklung des notariellen Kaufvertrags
- Rufen Sie an - Tel. 08031/188-125!

Ihr Ansprechpartner: **Andreas Guggemos**

Immobilienkauf und Verkauf ist Vertrauenssache VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG

Wasserwerk Kolbermoor

Für Mensch und Tier - ein edler Tropfen

Tierarztpraxis

Dr. Schiele & Partner
Fachtierarzt für Kleintiere · Kardiologie

6 Tierärzte und 8 Helferinnen kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!

Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen
Telefon: 0 80 36 - 3 03 34 73
Fax: 0 80 36 - 3 03 94 74
Notruf: 0 172 - 8 30 55 89
Internet: www.tierarztpraxis-rosenheim.de

■ **Sprechzeiten nach Vereinbarung**
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 14.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Abfall- und Umweltberatung
- Naturschutz/Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Wasserrecht
- Bodenschutz
- Immissionsschutz

Stadt Rosenheim
Umweltamt · 83022 Rosenheim
Königstraße 15 · Umwelttelefon 36-1861
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8
83026 Rosenheim
Tel.: (08031)62011
Fax: (08031)62107

Mo. bis Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. und Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

24 Stunden Notdienst

www.tierarzt-rosenheim.de



... und Träume werden wahr!

Hallo ich bins, **Timmy!**

Nun bin ich schon fast ein ganzes Jahr in meinem neuen Zuhause. Da ich ein sehr sensibler Hund bin, hatte ich am Anfang leider leichte Eingewöhnungsschwierigkeiten. Ich war sehr nervös, weil ich nicht genau wusste, ob ich bleiben darf oder nicht. In der Nacht habe ich immer wieder zu meinen Hundefeltern geguckt und geschaut ob sie noch da sind. Ich war auch die Ruhe in der Nacht überhaupt nicht mehr gewöhnt, so dass meine Hundefeltern das Radio in der Nacht angelassen haben damit ich schlafen kann.

Jetzt fühle ich mich in meinem neuen Zuhause pudelwohl und genieße meine Ruhe – und wehe einer spricht im Schlafzimmer wenn ich schon geschlafen habe – dann hau ich nämlich in die Küche ab, wo es still ist.

Alle Tierheimmitarbeiter wissen, dass ich nicht der beste Esser war. Nun kann ich es kaum noch erwarten bis ich endlich mein Fressi kriege und schlecke alles bis zum letzten Krümel leer.



Ich möchte meinen Hundefeltern immer gefallen, bin seeeehhhr brav und kann überall problemlos ohne Leine gehen. Außer wenn ich Wasser sehe, dann gibt es kein Halten. Da kann ich einfach nichts mehr hören und kurz drauf bin ich schon drin. Das Gleiche gilt für Dreck der gut riecht und in dem ich mich wälzen kann. Ich kann dann auch nie verstehen warum Frauen oder Herren mich dann immer duschen müssen, denn es riecht ja soooooo gut und duschen mag ich gar nicht...



Ich habe mit meinen Hundefeltern schon viel erlebt. Ich bin sogar schon mit ihnen in den Urlaub gefahren – in den Bayerischen Wald! Ich war ganz aufgeregt als die Koffer gepackt wurden und sehr glücklich, dass ich mitdurfte. Wir 3 hatten eine sehr schöne Zeit im Urlaub mit ganz ganz viel Gassigehen.



Wenn meine Hundefeltern was unternehmen, wo ich nicht mitkann, darf ich immer zu einem der beiden Hundegroßeltern, wo ich der Star bin. Dort fühle ich mich natürlich auch sehr wohl, weil ich den ganzen Tag der Mittelpunkt sein darf. Ich weiß aber ganz genau, dass meine Hundefeltern bald wieder kommen und freue mich dann natürlich sehr, wenn ich sie wieder sehe.

Für mein Alter (immerhin 11 Jahre!) bin ich noch sehr sehr fit. Ich sprinte durch die Gegend wie ein 3-jähriger Jungspund und lasse beim Spielen andere junge Hunde locker stehen. Ich spiele gern mit anderen Hunden, aber leider nicht mit jedem. Manche größere Rüden mag ich nicht und dann kann es schon ab und zu zum Eklat kommen. Glücklicherweise sehen meine Hundefeltern mittlerweile schon zuvor, wenn ich jemanden nicht riechen kann und gehen mit mir weiter.



Ansonsten ist von dem Timmy, der traurig im Zwinger liegt, nix mehr übrig. Ich bin nun ein sehr glücklicher und lebensfroher Hund geworden und hoffe, dass viele andere Hunde aus dem Tierheim auch bald eine Familie finden, die sie lieben wie sie sind.

Euer **Timmy**



Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.



Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Das vegetarische Rezept

Für den Teig:

- 250 g Roggenmehl
- 250 g Weizenmehl
- 2 Eier, Salz
- 1 Essl. Öl, lauwarmes Wasser nach Bedarf

Für die Spinatfüllung:

- 800 Spinat
- 4 Essl gehackte Petersilie
- 1 kleine Zwiebel
- 40g Butter
- 1 Essl. Mehl
- 1/4 l Milch
- 1 Essl. Parmesan
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- 80g Butter
- 60 g Parmesan

Schlutzkrapfen



Aus den Zutaten einen nicht zu festen Teig kneten. Eine Stunde zugedeckt rasten lassen. Spinat gut waschen, in Salzwasser garkochen, abseihen und sehr gut ausdrücken. Mit Petersilie mischen, beides zusammen passieren. Kleingehackte Zwiebel in Butter kurz rösten, mit Mehl anstauben, heiße Milch zugießen, gut verrühren und etwas einkochen lassen. Passierten Spinat zufügen und mit Salz, Pfeffer, Muskat und Parmesan würzen. Erkalten lassen. Teig sehr dünn austreiben und nun möglichst schnell arbeiten, damit der Teig nicht austrocknet. Mit einem runden Ausstecher oder einem umgestülpten Glas runde Flecke ausstechen, mit einem kleinen Löffel die Füllung darauf gehen, Übers Mehl in die Handfläche ziehen, zusammenklappen und sofort mit den Fingern die Ränder „festpitschen“ (andrücken).

Dieser Arbeitsablauf soll sehr schnell geschehen, denn wenn die obere Teigfläche austrocknet und die untere feucht ist, lassen sich die Krapfen nicht zusammendrücken. (Die Fingerabdrücke am Rand soll man ruhig sehen). Die Schlutzkrapfen in Salzwasser fünf Minuten sieden, abseihen und mit Parmesankäse bestreut und mit zerlassener hellbrauner Butter abgeschmelzt servieren.

Fortsetzung von Seite 1

Auch gibt es noch unbestätigten Informationen laut Herrn Landrat Neiderhell zweimögliche Grundstücke, welche auf ihre Eignung für einen Tierheimstandort geprüft würden und bei Eignung dem Tierschutzverein zu einem symbolischen Preis zur Verfügung gestellt werden würden. Also auch auf der obersten Ebene des Landkreises scheinen wir nicht vergessen



zu sein. Hoffen wir nun, dass sich alle Verantwortlichen zusammen setzen und zu einer endgültigen Entscheidung zugunsten eines neuen Tierheims kommen.

Wenn es zumindest nun in allen unseren Herzen, vor allem auch der Herzen und den Köpfen unserer Politiker kräftig Klick gemacht hat, dann sind wir unserem Ziel, dem Überleben des Tierheims und selbstverständlich einem Neubau schon einen riesigen Schritt näher gekommen.



Unsere Tierheimmitarbeiter stellen sich vor

Hallo,

mein Name ist **Sandra Schober**. Momentan bin ich auf EQJ-Basis (Einstiegsqualifizierung für Jugendliche der Agentur für Arbeit, Anm. d. R.) im Tierheim Rosenheim angestellt. Dadurch, dass ich mit dem Hund meiner Tante aufgewachsen bin und selbst schon von klein an mit Katzen und Meerschweinchen zusammen lebte, spielten Tiere schon immer eine wichtige Rolle in meinem Leben.



Als ich dann in den Sommerferien 2006 auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung war, fing ich an zusammen mit meinen Eltern im Tierheim Gassi zu gehen. Im Oktober 2006 fand dann auch schon der erste Hund aus dem Tierheim bei meiner Oma ein gemütliches Zuhause. Im Januar 2007 verliebten sich meine Familie und ich in einen weiteren Tierheimhund, der dann auch bald bei uns zuhause einziehen durfte. So fing ich an, mich intensiver mit Hundetraining und den Verhaltensweisen von Hunden zu beschäftigen. Mein Interesse an Tieren war noch mehr gestiegen und der Wunsch nach einem Beruf mit Tieren entstand. Mitte 2009 gaben mir dann das Arbeitsamt und das Tierheim Rosenheim die Möglichkeit im Oktober 2010 ein Einstiegsqualifizierungsjahr im Tierheim zu beginnen.

Nun bin ich schon seit ca. 6 Wochen im Kleintierhaus des Tierheims tätig und finde großen Gefallen daran, mich um die vielen verschiedenen Arten von Nagern zu kümmern. Inzwischen habe ich bereits viel Interessantes über die Pflege, Ernährung und Haltung der einzelnen Tiere gelernt.

Eure **Sandra**

Weil man weiß, wo's herkommt: **METZGEREI PALMBERGER**
 Seit über 50 Jahren traditionell hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten
 In der Schmucken 12 · Rosenheim · Tel. 0 80 31 - 3 70 87 · www.metzgerei-palmberger.de

diebald LACKIERUNG
 • Unfallinstandsetzung
 • PKW-Lackierung
 • Nutzfahrzeugaackierung
 • Industrielackierung
 83022 Rosenheim
 Simsseestraße 12 + 15
 Telefon: (0 80 31) 36 84-0
 36 84-22
 Telefax: (0 80 31) 36 84-22

EINZELFUTTERMittel FÜR HUNDE
Lupus
 PRODUKTION: Firma Lupus Hundefutter-Kausnack Inh. Günther Huber, Alle Miesbacher Str. 31, 83734 Haussham, Zul.Nr. DE 09182000113
 VERKAUF U. VERSAND: Metzgerei Günther Huber Am Windfeld 40 83714 Miesbach, Tel.: 0 80 25 - 99 90 03, Fax: 0 80 25 - 99 90 04, gh@metzgereihuber.de
www.kausnack.de

BERNHARD KNEIFEL WERKZEUGBAU GmbH
www.werkzeugbau-kneifel.de
 Ebersberger Straße 69 83043 Bad Aibling
 Telefon 0 80 61 / 49 99 0
 Telefax 0 80 61 / 49 99 48

Haus Mangfall Heimleitung: W. Ringlsteffer-Huber
 – sehr ruhige Lage –
 Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC
 Obere Breitensteinstraße 2 83059 Kolbermoor
 Telefon (08031) 90985-0
 Telefax (08031) 90985-20
 e-mail: haus.mangfall@t-online.de

GÖRGNER FACH GROSSHANDEL
 Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!
 Gebrüder Görgner GmbH Anton-Jakob-Straße 3 83026 Rosenheim · Aicherpark
 Telefon 0 80 31-9 77 85 · Fax 9 78 87
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de
 DECOTOP Bodenbeläge in Textil · PVC · Parkett · Laminat
 Klebstoffe · Spachtelmassen · Profile · Heimtextilien

Glückliche Tiere in ihrem neuen Zuhause



Liebes Tierheimteam,

ich wollte euch gerne zeigen, wie sich die **Gini** bei uns eingelebt hat. Sie tobt täglich mit ihren neuen Freunden Lee und Rambo und genießt



aufgeschlossen und bereit viele neue Dinge zu lernen. Hier noch ein Kommentar von **Gini**: "Mir gehts do saugwad, schaugts her!"

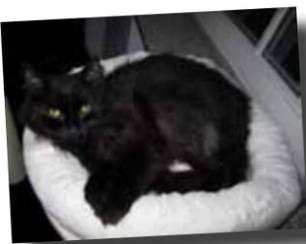
Gruss M.

die langen Spaziergänge am See. **Gini** freut sich über jede Pfütze und auch am Berg macht sie eine gute Figur. Sie ist sehr



Hallo Frau Erdmann,

nachdem wir unsere Carla ja jetzt 5 Wochen haben, wollten wir uns mal melden. Jetzt hat sie sich schon super eingelebt und darf auch nachts schon immer raus. Das funktioniert wirklich super in der früh steht sie punkt 6 Uhr auf der Matte und freut sich auf ihr Futter. Nachdem wir den Fressnapf jetzt einmal quer durch probiert haben, haben wir doch auch endlich ca. 7 Sorten gefunden die unsere Lady gerne frisst.



Jetzt ist es ihr meistens schon zu kalt draußen und ca. um halb zwei Uhr morgens miaut etwas vor unserem Schlafzimmerfenster und bittet um Einlass, der ihr natürlich sofort gewährt wird. Manchmal legt Sie sich aber auch in Ihr Katzenhaus das ihr Herrchen gebaut hat, naja eher Villa, da hätten noch 5 Katzen drin platz, und wartet bis um sechs die Tür aufgeht.



Wir sind wirklich sehr froh über unsere Wahl, Carla hat noch nie irgendetwas kaputt gemacht noch gab es sonstigen Ärger. Perfekt! Sehr wohl erzogen und wir wollen Sie auf keinen Fall mehr her geben.

Liebe Grüße aus Neubuern und vielen Dank nochmal.

Carla, Moni und Hans



Hallo liebes Tierheimteam Rosenheim,

mit Entsetzen und auch Wut im Bauch, weil die nötige behördliche Unterstützung fehlt, haben wir euer Tagebuch gelesen. Unsere Spende (leider nur ein Tropfen auf den heißen Stein) könnt ihr für die vielen armen Kätzchen oder die Hunde-OPs verwenden, das ist uns egal. Paula und Pauli, den Kaninchen von euch geht es sehr gut. Paula wurde schon im September kastriert, ihr Uterus zeigte schon negative Veränderungen. Sie hatte die OP zwar gut überstanden, wollte aber nach einigen Stunden immer noch nichts trinken und fressen. Wasser aus der Spritze und Fütterung aus der Hand direkt in ihr Mäulchen nahm sie dann aber gerne an, so dass sie sehr bald wieder zu ihrem Kaninchenmann, der sie sehr vermisste, konnte. Aktuell sind Paula und Pauli gerade mit ihren ausgeklügelten Tunnelbauarbeiten beschäftigt. Wir mussten schon alles aus dem Gehege räumen, was ihnen irgendwie bei Tunneleinbrüchen auf den Kopf fallen könnte. Viele Eimer Aushub wurden ebenfalls schon außerhalb ihres Geheges deponiert.



Euren Einsatz und die Ausdauer, um den Tieren zu helfen, finden wir sehr bewundernswert.

Viele liebe Grüße und festes Daumendrücken von uns und Pfötchendrücken von Paula und Pauli, Senta (Hund), Pumi und Panter (Katzen), dass sich die Lage wieder entspannt.

Familie G. aus Traunstein

Liebe Frau Klein,

vor jetzt einer Woche haben wir den kleinen Meerschweinchenmann Olli zu uns nach Hause nehmen dürfen. Die Vergesellschaftung mit Lisa hat ganz gut geklappt, zwar wurde anfangs heftig gedroht und gejagt, aber nach 1 1/2 Stunden hatte Lisa Olli dann davon überzeugt, dass sie die Chefin ist. Sie hält ihn im Moment noch etwas auf Abstand, aber Olli lässt sich nicht von den "warmen Duschen" beirren und brommselt munter weiter. Das wird schon noch. Der kleine Herr ist wirklich ganz bezaubernd und vom Charakter her passt er sehr gut zu Lisa!

Vielen Dank für den süßen Schatz!!!



Anbei schicke ich noch ein paar Fotos von den zwei Schweinchen beim Erkunden der zweiten Ebene inklusive "Hängematte", die jetzt neu dazugekommen ist.

Viele Grüße, Katrin mit Olli, Lisa & Co.

Hallo liebe Mitarbeiter des Tierheimes Rosenheim,

auf diesem Wege möchten wir einen „Sonnenblumengruß“ nach Rosenheim schicken!

Vor 1 1/2 Jahren fanden wir „Bongo“ in Ihrem Tierheim. Dank des Internets, welches auch mal „über den Tellerrand“ spricht „Landkreis hinaus“ blicken lässt. Vielleicht erinnern Sie sich noch? Bongo ist mittlerweile 10 Jahre und wir hoffen noch auf eine lange, intensive, gemeinsame Zeit. Aber wir sind zuversichtlich, denn vielleicht können Sie sich noch an un-



sere Hündin „Mücke“ erinnern? Bei unserem Besuch in Rosenheim 13 und heute 15 Jahre alt! Mücke ist immer noch fit wie ein (älterer) „Turnschuh“. Die Zwei, die doch vom Erscheinungsbild sehr unterschiedlich sind, verstehen und ergötzen sich toll. Bongo ist wirklich ein echter Gentleman und Charmeur – beide sind für uns jeden Tag eine Bereicherung!

Wir dosieren die Spaziergänge und Beschäftigungsformen unserer Oldies einfach, je nach Mücke's Tagesform. Bongo bekommt dann seine extra Spaziergänge und Aktivitäten. Er ist mit seinen 10 Jahren „Leben pur“. Vielleicht Nachholbedarf oder einfach Lebensfreude!? Neugierde ohne Ende und sein genetisches Erbe „Apportieren“ ist keinen Tag zu übersehen. Egal, ob es sich hierbei um alte Socken handelt, Handwerkszeug, das später nicht mehr zu finden ist oder Besucher, deren Arm er mit „Restmenschkörper“ sanft ins Haus führt.

Wir schätzen uns glücklich, diesen besonderen Hund in Ihrem Tierheim gefunden zu haben und sind uns sicher, in Ihrem wie auch in allen Tierheimen dieser Welt, warten viele dieser „besonderen“ Hunde auf ein neues, endgültiges und verständnisvolles Zuhause mit Herz und Hundeverstand. Denn das „Besondere“ fand ich bisher in JEDEM Hund!

Und so DANKEN wir an dieser Stelle, jenen Menschen, die Bongo vor dem Tod bewahrt haben, indem sie ihn ins Tierheim brachten und IHNEN, wo er und weitere Tiere im TierHEIM ein Zwischenzuhause finden durften und weiterhin finden werden. Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Stärke für den Einsatz in Not geratener Tiere!

Mit einem Sonnenblumengruß

Bongo, Mücke & Menschen

GITTI GAIDA haarmoden
GITTI GAIDA
Veichtbauernweg 6
83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/25 59

Fressnapf Bad Aibling
Grassinger Straße 16
Tel. 08061 93 65 90

Fressnapf Grassau
Eichelreuth 5
Tel. 08641 69 77 45

Fressnapf Raubling
Rosenheimer Straße 95
Tel. 08035 96 69 55

Fressnapf Rosenheim
Kolbermoorer Straße 32
Tel. 08031 446 69

Fressnapf Stephanskirchen
Lackermannweg 2
Tel. 08036 303 29 86

Fressnapf Traunreut
Kantstraße 7
Tel. 08669 90 28 28

Fressnapf Wasserburg
Bernd-Motzkus-Straße 4
Tel. 08071 51 04 44

20 JAHRE
ALLES FÜR MEIN TIER.

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

ANIMALS HEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

AUGEN CENTRUM
ROSENHEIM

Sehen ohne Brille!
nach der Behandlung mit dem Excimer-Laser

Augenärzte-Gemeinschaft
Ambulante Augenklinik
Stationäre Operationen
Laser-Chirurgie
Excimer-Chirurgie
Plastische Lidchirurgie

Bahnhofstraße 12, Tel. 08031/389500, www.augencentrum.de

KREMA TORIUM TIER TRAUER

Den letzten Weg Ihres Tieres mit Würde gestalten

www.tiertrauer.de

Riemer Straße 268 · 81829 München
Telefon: 089 / 94 55 37-0 · Telefax: 089 / 94 55 37-22

LIEBIG
Zeitungs- und Zeitschriften-
GROSSHANDEL

Presse-Vertrieb · Hermann Liebig GmbH
Johann-Wipper-Straße 1 · 83059 Kolbermoor
Postfach 1226 · 83055 Kolbermoor
Tel. (0 80 31) 95 05-0 · Fax (0 80 31) 95 05-40
e-mail: info@presse-liebig.de



Information des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Botox - Mäuse leiden und sterben für Schönheitsmittel



Botulinumtoxin, besser bekannt unter Botox, findet als "Anti-Falten-Mittel" immer weitere Verbreitung. Mit dem starken Nervengift lassen sich Gesichtsfalten "wegspritzen", um so jugendlich auszusehen. Bakterien produzieren den Stoff, der die Signale zwischen Nerv und Muskel hemmt. Unter die Haut im Gesicht gespritzt, lähmt es für etwa zwei bis sechs Monate die Muskeln, das Gesicht erscheint dadurch glatter.

Doch was vielen nicht bekannt ist: Für den Test jeder einzelnen Produktionseinheit Botox müssen mindestens 100 Mäuse sterben. Im Jahr sollen es nach Hochrechnungen mindesten 500.000 Mäuse weltweit sein. Mindestens 50 Prozent des Mittels werden allein für kosmetische Zwecke eingesetzt - der Rest kommt als Medikament zum Einsatz, beispielsweise für die Behandlung von Spasmen, Muskelverkrampfungen, Schiefhals oder Augenkrankheiten. Das EU-weite Tierversuchsverbot greift hier nicht, da Botox rechtlich als Medikament angesehen wird.

Erstickungstod für Wirksamkeitstest

Botox wird im LD50 Test geprüft - einem Tierversuch, der die Wirksamkeit des Stoffes anhand der Todesrate der Tiere misst. Bei dem grausamen Versuch wird ermittelt, bei welcher Dosis 50 Prozent der Mäuse sterben. Den Tieren wird Botox in die Bauchhöhle gespritzt. Sie reagieren mit Lähmungen und Sehstörungen bis sie schließlich durch die Lähmung des Atemmuskels ersticken. Dieser Todeskampf der Tiere kann bis zu vier Tage dauern.

Die gute Nachricht zu Legehennen

Leiden im Käfig

In Deutschland wurden im Jahr 2009 rund 28 Millionen Hennen gehalten, 28 Prozent davon in Käfigen. Ein Jahr zuvor waren Legehennen noch überwiegend in Käfigen eingestallt und hatten dort nicht mehr als 550 Quadratzentimeter Platz. Das ist weniger als eine DIN A4-Seite. Seit Anfang 2009, mit Ausnahmegeheimung bis Anfang 2010, sind diese Käfige jedoch verboten. In den neuen Kleingruppen-Käfigen haben die Tiere nur geringfügig mehr Platz: 890 Quadratzentimeter - also etwa ein-einhalb DIN A4-Seiten. Ausgestattet sind diese Käfige zudem mit einer Sitzstange, einem Bereich zur Eiablage und zum Scharren. Diese Angebote werden jedoch den Verhaltensansprüchen der Hennen in keiner Weise gerecht.



Kleingruppenhaltung verfassungswidrig

Das Bundesverfassungsgericht hat die Kleingruppen-Käfige als Verstoß gegen das Grundgesetz bezeichnet und damit der Normenkontrollklage von Rheinland-Pfalz Recht gegeben. Laut Urteilsbegründung wurde gegen die erforderliche gesetzliche Ermächtigungsgrundlage verstoßen, weil die Tierschutzkommission nicht in der nach

WIR LIEBEN VIELFALT.

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
FLYER | BROSCHÜREN | KATALOGE | PLAKATE | MAPPEN
KONTURSTANZUNGEN | LETTERSHOP

SIMON
Die Druckerei

CARL-JORDAN-STRASSE 18 | 83059 KOLBERMOOR
TELEFON 0 80 31/4 06 77-0

2009 wurden über 34.000 Mäuse in LD50-Tests verbraucht worden - vermutlich um Botox zu testen. 2008 waren es noch mehr als 5.000 Tiere weniger und der starke Anstieg ist vermutlich auf Botox zurückzuführen.

Grundsätzlich darf laut Tierschutzgesetz ein solch qualvoller Tierversuch nur durchgeführt werden, wenn dies „von hervorragender Bedeutung für wesentliche Bedürfnisse von Mensch und Tier ist“. Bei einer kosmetischen Anwendung ist das eindeutig nicht der Fall. Der Deutsche Tierschutzbund fordert daher, dass Botox nicht mehr für kosmetische Zwecke eingesetzt werden darf, solange der Tierversuch nicht durch tierversuchsfreie Methoden ersetzt werden kann.

Bitte unterstützen Sie unseren Kampf gegen Tierversuche - jede Spende hilft uns bei unserem Einsatz für die Tiere.

Verdeckte Film-Aufnahmen in einem englischen Labor

Bei verdeckten Recherchen in einem englischen Auftragsforschungslabor hat die britische Tierschutzorganisation British Union for the Abolition of Vivisection (BUAV) das Leiden der Mäuse bei den Botox-Tests gefilmt. Die Organisation Ärzte gegen Tierversuche und der Deutsche Tierschutzbund präsentieren den abschreckenden und aufklärenden Film in deutscher Fassung.

Dieser Film kann unter youtube angesehen werden:

<http://www.youtube.com/watch?v=CBm-sUs-YHk>

Achtung: Dieser Film zeigt Szenen, die für Kinder und sensible Menschen nicht geeignet sind.

dem Tierschutzgesetz erforderlichen Weise angehört wurde. Damit habe der Ordnungsgeber auch gegen den Artikel 20a Grundgesetz, dem Staatsziel Tierschutz, verstoßen, so das Gericht. Bis zum 31. März 2012 muss nun eine Neuregelung gefunden werden und die Tierschutzkommission neu angehört werden. Die Bundesregierung hatte das generelle Verbot der Käfighaltung im Jahr 2002 nach einem mehrheitlichen Votum des Bundesrates aufgehoben. Rheinland-Pfalz hatte gegen den Bundesrats-Beschluss eine Normenkontrollklage gegen die „Regelungen zur Kleingruppenhaltung von Legehennen“ erhoben. Der Deutsche Tierschutzbund unterstützte diese Klage mit einem Gutachten.

Tierschutzprobleme durch Käfighaltung

In der drangvollen Enge der Käfige können sich die Hennen kaum bewegen. Der erzwungene Bewegungsmangel führt zu gesundheitlichen Schäden wie Fettleber, Fußballengeschwüren und Knochenschwäche. Legehennen können im Käfig ihr arttypisches Verhalten nicht ausleben - wie etwa der angeborene Trieb im Sand zu baden, zu scharren und zu picken. Deshalb richten sie diesen Trieb gegen die Artgenossen. Es entstehen schwere Verhaltensstörungen wie Federpicken und Kannibalismus.

Verbraucher mögen keine Käfig-Eier

Eine Studie der europäischen Tierschutzorganisation Eurogroup for Animals belegt: Verbraucher bevorzugen Eier aus alternativen Haltungssystemen. Die Untersuchung wurde zwischen 1995 und 2004 in zwölf europäischen Ländern durchgeführt. Eier aus Nicht-Käfigsystemen werden immer beliebter, in Deutschland stieg der Verbrauch um über 300 Prozent.

Nach aktuellen Zahlen von 2010 von „Marktinfo Eier und Geflügel“ kaufen Verbraucher vor allem Eier aus der Bodenhaltung - Käfigeier machen nur noch knapp zehn Prozent beim Eiereinkauf aus.

Seit Einführung der Käfige Mitte der 1960er Jahre kämpft der Deutsche Tierschutzbund dafür, dass die Käfighaltung verboten wird und Legehennen tierrgerecht in Freiland-, Boden- und Volierenhaltung gehalten werden.

www.tierschutzbund.de

Supravit
Alles für Heimtiere mit Hundesalon

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

Bachblüten-therapie für Tiere

- individuelle Austestung
- Hausbesuche

Ingrid Pollner
08031-4007993
0171-8528039
pollneringrid@arcor.de

Der Bärchenreport finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54
83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068
Fax: 08031-98064
www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 12.00 bis 15.00 Uhr

Gassigkeitszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindung / Spendenkonto
Konto-Nr. 8797
Sparkasse Rosenheim
BLZ 711 500 00

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Redaktion:
Jochen Siebert

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern.

meet me!

Das richtige Fahrzeug für jeden Anlaß!

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (0 80 31) 30 456-0

AVIS Rosenheim
Chiemseestr. 31
83022 Rosenheim
Tel.: (0 80 31) 80 959-59

AVIS Wasserburg
Brunnhubenstr. 41
(Im Ford-Autohaus, nahe TÜV)
83512 Wasserburg
Tel.: (0 80 71) 10 40 85

Lizenz
AVIS Autovermietung
www.avis-autovermietung.de

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen · Vergitterungen
Schlosserarbeiten · Reparaturen · Instandsetzungen · Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 · 83022 Rosenheim · ☎ 08031/32487
Telefax 08031/13683 · Internet: www.zaun-loferer.de

Das Letzte

Der Bürgermeister von Bayrischzell Helmut Limbrunner (Freie Wähler) will, dass der im Mangfallgebirge umherstreifende Wolf weg kommt: „Wir sind der Meinung, dass der Wolf hier bei uns keine Lebensberechtigung hat. Wir sind ja eine Kulturlandschaft und kein Wildzoo.“